

Weiden, 22.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

die erste Woche nach der Schulschließung ist vorbei und es ist ein wenig Routine bei den meisten im Alltag eingeleitet.

Die jetzige Zeit erfordert von allen besondere Anstrengungen - es gibt keine vergleichbare Situation. Aufgrund der besonderen Dynamik in Zusammenhang mit der Coronasituation können einige Sachverhalte weder vorhergesehen noch abgeschätzt oder geplant werden. Basierend auf aktuellen Entwicklungen muss laufend überprüft und die eine oder andere Maßnahme ggf. angepasst werden. Auch schulisch bestehen keine Erfahrungen, aber unzählige Herausforderungen für alle Beteiligten, wie Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte und die Schulleitung.

Wir versuchen gemeinsam - in engem Kontakt mit den Lehrkräften, das bestmögliche Angebot zu arrangieren, damit nach Ende der Krise möglichst „normal“ weitergearbeitet werden kann. Es kann sein, dass nicht umgehend individuelle Lösungen für jede einzelne realisiert werden kann. Etwas Gelassenheit und das feste Vertrauen darauf, dass wir gemeinsam das Beste für unsere Schülerinnen anstreben, muss sein.

Damit der Unterricht in digitaler Form gut umgesetzt werden kann, benötigen wir ein enges Netzwerk, das bisher bei uns an der Schule gut funktioniert. Die Kontaktaufnahme zwischen Schülerinnen untereinander, mit den Lehrkräften, mit uns in der Verwaltung per Mebis, Mail, Telefon ist ungewohnt für alle, meist zeitaufwändiger auf allen Seiten, doch die einzige Möglichkeit in dieser - für uns alle - unbeschreiblichen Situation umzugehen.

Unsere Mädchen engagieren sich wirklich, bestimmt auch mit Ihrer Unterstützung liebe Eltern. Sie finden Mittel und Wege zu lernen, zu kommunizieren und ihre Kompetenzen real zu erweitern.

Ich denke, wir alle stoßen immer - wie MEBIS auch - an unsere Grenzen, aber bitte optimistisch bleiben.

Die bereit gestellten Materialien müssen natürlich mit Konzentration und Nachhaltigkeit bearbeitet werden, aber vor allem jetzt muss die Zeit intensiv für die Bearbeitung von Materialien zum Lernen und Vertiefen genutzt werden. Denn wenn

die Schule wieder beginnt, sollte keine Schülerin einen Nachteil durch die Aussetzung des Unterrichts in der Schule haben. Bis zum Schuljahresende ist in jedem Fall sichergestellt, dass Jahresfortgangsnoten ordnungsgemäß gebildet werden.

Auch unsere Abschluss Schülerinnen werden bestmöglich auf die Prüfungen, die sich um 2 Wochen nach hinten verschoben haben, vorbereitet. Es wird Wege geben, gerade in den Prüfungsfächern zu intensivieren. Wir werden Sie dazu gesondert zu gegebener Zeit informieren.

Bitte beachten Sie regelmäßig die aktuellen Informationen auf unserer **Schulhomepage**. Zusätzlich versuchen wir Sie über **ESIS** schnell und zielgerichtet zu informieren.

Wichtige Hinweise sind unter anderem auf der Seite des Kultusministeriums abrufbar.

Sollte Ihre Tochter in der 5. oder 6. Jahrgangsstufe sein und Sie unter die folgende Gruppe Erziehungsberechtigter fallen, dann finden Sie auf unserer Homepage einen Antrag zur Betreuung Ihrer Tochter.

<https://www.stmas.bayern.de/aktuelle-meldungen/pm2003-076.php>

Ich wünsche Ihnen und Ihren Töchtern weiterhin alles Gute und bleiben Sie alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Genser, RSDin